

# Das Leitbild des Berufskollegs Wittgenstein

Das Berufskolleg Wittgenstein ist die ***Drehscheibe*** der Berufsbildung in der Region.

- Erstausbildung sowie Fort- und Weiterbildung
- Ausbau und Erhalt von Bildungschancen
- Förderung von lebenslangem Lernen

Unsere ***Vielfalt*** an Bildungsmöglichkeiten ist das Ergebnis einer engen ***Vernetzung*** mit Bildungspartnern vor Ort.

- Beratungsangebote zu Qualifizierungschancen
- Kooperation mit Ausbildungsbetrieben
- Abstimmung des Angebots auf Qualifizierungsbedarf

Wir streben an der ***Schnittstelle*** von regionalen Besonderheiten und sich wandelnden Bildungsanforderungen individuelle Lösungen an.

- Familiarität
- Überschaubarkeit
- Traditionsbindung

Wir legen in unserem täglichen Handeln wert auf ganzheitliche ***Qualifizierung***, die ebenso fachliche wie auch soziale Kompetenzen umfasst.

- Kultur der Aufmerksamkeit
- Demokratisches Grundverständnis
- Integrationsbewusstsein

Wir wollen den ***Lernprozess*** der Schülerinnen und Schüler zum Erfolg führen und die Bedingungen hierfür fortlaufend überprüfen und anpassen.

- Fördern und Fordern von Selbstverantwortung
- Innovieren der Lernmethoden
- Qualitätssicherung und Evaluation

## Das Berufskolleg Wittgenstein ist die *Drehscheibe* der Berufsbildung in der Region.

### ➤ Erstausbildung sowie Fort- und Weiterbildung

Das Berufskolleg Wittgenstein bietet in vier Schulformen (Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule) und vier Schulbereichen (Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen, Technik, Wirtschaft und Verwaltung) rund zwanzig Bildungsgänge an. Dieses Angebot umfasst neben beruflichen Abschlüssen die allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II.

### ➤ Ausbau und Erhalt von Bildungschancen

Das Berufskolleg Wittgenstein bietet berufsbildende Qualifizierungsmöglichkeiten vor Ort, die innerhalb eines kontinuierlichen Austauschs mit Ausbildungsbetrieben, Schulträger und Bezirksregierung ausgestaltet werden. Durch zukunftsorientierte und innovative Konzepte soll das Angebot zwischen den regionalen Besonderheiten und den sich wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes erfolgreich vermitteln.

### ➤ Förderung von lebenslangem Lernen

Das Berufskolleg Wittgenstein verfolgt das Ziel nachhaltiger Qualifizierung: Das schließt zum einen die Anleitung und Befähigung zum eigenverantwortlichen Lernen ein und zum anderen die Möglichkeit, Berufsqualifikationen zu ergänzen - beispielsweise durch ein Auslandspraktikum im Rahmen der Ausbildung - oder aufbauend zu erweitern - beispielsweise durch die Fachhochschulreife im Anschluss an die Ausbildung.

## Unsere *Vielfalt* an Bildungsmöglichkeiten ist das Ergebnis einer engen *Vernetzung* mit Bildungspartnern vor Ort.

### ➤ Beratungsangebote zu Qualifizierungschancen

Für die Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge des Vollzeitbereichs gibt es regelmäßige Beratungstermine, die gemeinsam mit der Agentur für Arbeit durchgeführt werden, um individuelle Berufsbildungswege und -chancen aufzuzeigen. Neben dem jährlichen Informationstag für Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen findet alle zwei Jahre die Bildungsmesse als regionales Forum der Berufsbildung statt.

### ➤ Kooperation mit Ausbildungsbetrieben

Im Bereich der teilzeitschulischen Bildungsgänge (Duale Ausbildung) besteht ein regelmäßiger Austausch zwischen den Ausbildern in den Betrieben und den Lehrkräften des Berufskollegs Wittgenstein, der aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit über die gemeinsame Tätigkeit in den Abschlussprüfungen hinausreicht. Hierdurch kann eine optimierte Betreuung bei der Auszubildenden gewährleistet werden.

### ➤ Abstimmung des Angebots auf Qualifizierungsbedarf

Das Berufskolleg Wittgenstein vermittelt zwischen den Neigungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler und den Ansprüchen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes der Region, indem innovative Bildungsangebote eingeführt werden, wie beispielsweise die Fachoberschule für Metalltechnik und die Fachschule für Technik, oder Fremdsprachenzertifikate und Auslandspraktika für Auszubildende als Zusatzqualifikationen.

Wir streben an der *Schnittstelle* von regionalen Besonderheiten und sich wandelnden Bildungsanforderungen individuelle Lösungen an.

➤ **Familiarität**

Das Berufskolleg Wittgenstein bietet ein Lernumfeld, in dem die einzelne Person in den Blick genommen und in ihrer Individualität wahrgenommen wird. Es ist ein Ort, an dem man sich kennt und der durch enge persönliche Beziehungen gekennzeichnet ist. Kurze Wege machen individuelle Lösungen für individuelle Anliegen und Fragen möglich. Offener und unmittelbarer Austausch mit allen am Bildungsgeschehen Beteiligten kennzeichnen die schulische Arbeit.

➤ **Überschaubarkeit**

Etwa 40. 000 Menschen leben im Altkreis Wittgenstein, von denen rund 2 Prozent das Berufskolleg Wittgenstein besuchen. Dieses hält Bildungsangebote in verschiedensten Berufsfeldern und auf unterschiedlichen Kompetenzniveaus vor, wobei in besonderem Maße Orientierung und Hilfestellung geboten werden kann. Gleichzeitig vermittelt die Schule denjenigen fundierte Fachkenntnisse und berufliche Kompetenz, die sich bereits in Aus- oder Weiterbildung befinden.

➤ **Traditionsbindung**

Das Berufskolleg Wittgenstein ist mit seiner über 150-jährigen Tradition ein Teil der Region und somit eng verbunden mit deren Geschichte. Aus dieser Verbundenheit ergibt sich eine Verantwortung für die Zukunft der Region, die vom Berufskolleg Wittgenstein mitgestaltet wird, indem für die jungen Menschen berufsbildende Chancen vor Ort gesichert und erweitert werden. Die Orientierung an den gewachsenen Strukturen heißt nicht rückwärtsgewandtes Festhalten an Altem, sondern Innovationskraft und Impulsgeber zu sein.

Wir legen in unserem täglichen Handeln Wert auf ganzheitliche *Qualifizierung*, die ebenso fachliche wie auch soziale Kompetenzen umfasst.

➤ **Kultur der Aufmerksamkeit**

Die Menschen sind die Ressource der Region. Die Lehrenden des Berufskollegs Wittgenstein sind in diesem Sinne darum bemüht, die individuelle Persönlichkeitsentwicklung verantwortungsvoll zu begleiten: Verbindungslehrer der Schülervvertretung, Schulseelsorge und Schulsozialarbeit ermöglichen am Berufskolleg Wittgenstein eine Intensivierung des pädagogischen Betreuungsangebots.

➤ **Demokratisches Grundverständnis**

Die Schule als Ort der Begegnung umfasst nicht nur die Leistungsbereitschaft im Unterricht, sondern ebenso den sozialen und kulturellen Kontakt mit anderen. Dieser muss in einer Atmosphäre der Toleranz stattfinden und den Respekt gegenüber dem Anderen zur Voraussetzung haben. Mitbestimmung, Mitgestaltung und Mitverantwortung sind daher allgemeine Grundsätze der Schulkultur.

➤ **Integrationsbewusstsein**

Die individuelle Eignung einer Schülerinnen oder eines Schülers zu würdigen, ist die Grundlage angemessener Förderung. Das betrifft im Rahmen der Berufsbildung in besonderer Weise soziale Kompetenzen, wie Teambildung, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktverhalten. Stärken zu stärken und Schwächen zu schwächen, bildet hierbei die Grundlage zu einer ganzheitlichen Qualifizierung.

Wir wollen den *Lernprozess* der Schülerinnen und Schüler zum Erfolg führen und die Bedingungen hierfür fortlaufend überprüfen und anpassen.

➤ Fördern und Fordern von Selbstverantwortung

Den Schülerinnen und Schülern werden Möglichkeiten zu individuellem Lernen geboten, um die Fähigkeit zu eigenständigem und ergebnisorientiertem Handeln als berufsbildende Kompetenz auszubauen. Beispielsweise fächerübergreifende Lernsituationen, Projektunterricht, Auslandspraktika und Zusatzqualifikationen sollen dazu dienen, Chancen der beruflichen Qualifikation aufzuzeigen und Motivationen zu wecken.

➤ Innovieren der Lernmethoden

Im Austausch mit den Bildungspartnern setzen die Lehrenden aktuelle Anforderungen der Berufsbildung um, indem die einzelnen Bildungsgänge regelmäßig zu Planungsgesprächen zusammentreffen, um Inhalte und Methoden zu diskutieren. Zudem nehmen die Lehrenden an vielfältigen Fortbildungen teil, um die Qualität des berufsbildenden Lernangebots zu optimieren.

➤ Qualitätssicherung und Evaluation

Als Drehscheibe der Berufsbildung hat sich die Schule in den vergangenen Jahren durch die Einführung neuer Bildungsgänge in Kooperation mit Partnern aus dem Gewerbe und der Industrie profilieren können. Neben der Schulstatistik und Studien zur Wirtschaftslage der Region dienen regelmäßige Befragungen durch das Evaluationsinstrument SEIS (Selbstevaluation in Schule) bei der Orientierung in der Schulentwicklung.